



22) Joh. Balth. Lüderwalds Gedanken von der Reue der Menschen über ihre Sünden, darinnen aus vernünftigen Gründen untersucht wird, ob dieselbe könne eine Genugthuung vor Gott seyn. Wolfenb. 1747. 8. Diese Schrift ist vornehmlich dem Herbert entgegen gesetzt. S. Hamb. freye Urth. 1747. S. 731. Theol. Büchersf. B. 2. S. 312.

23) A. G. Maschens Abhandlung von der Religion der Heyden und der Christen, 1stes Hauptstück 1748. Halle 8. worinnen er es insonderheit mit dem Herbert zu thun hat. S. von Windheim philos. Bibl. B. 1. S. 341. Hall. Bibl. B. 3. S. 279. Berl. Bibl. B. 2. S. 696. Krafts theol. Bibl. B. 9. S. 1. Leipz. gel. Zeit. 1749. S. 270. Theol. Büchersf. B. 2. S. 383. Dahnerts krit. Nachr. B. 4. S. 45.

24) In der Wochenschrift: Die Religion. Gotha 1756. 8. sind einige Stücke, als das 64. 83. 92. 101. 102. 103 und 104te wider den Herbert gerichtet.

Thomas Hobbesius.

War von Malmesbury gebürtig, wo er 1588 den 5 April das Licht der Welt erblicket, ward frühzeitig gelehrt, durchreiste, als Hofmeister des Barons von Hardwick, Frankreich und Italien, mußte 1640, als er vor den König in England Karl I. geschrieben, von London nach Paris flüchten, und informirte indessen Karl II. als Prinzen in der Mathesi, der ihm nachher, als er 1660

U

auf